

Projekt Nr. 3

„Kinder stärken“ mit dem symbolischen Sandspiel

Träger: Fördergemeinschaft für Lernbehinderte e.V. Reutlingen

Ansprechpartner: Herr Roland Köhler (Schulleiter der Gutenbergschule)

Das symbolische Sandspiel ist ein schöpferisches Angebot für Kinder in schwierigen Lebenssituationen oder traumatisierten Erfahrungen, die sich sprachlich nicht gut ausdrücken können. Es bietet ihnen die Möglichkeit durch schöpferisches Gestalten in einem geborgenen, vertrauensvollen Umfeld innere Befindlichkeiten zum Ausdruck zu bringen.

Ein Kasten mit Sand, Materialien wie Steine, Muscheln, sowie Symbole, welche die Welt abbilden (Tiere, Häuser, Autos, Menschen etc.) helfen dem Kind beim Eintauchen in die Bildsprache.

Entwickelt wurde das symbolische Sandspiel von der Therapeutin Dora Klaff durch die Verbindung der analytischen Psychologie C.G. Jungs und dem Weltspiel der Kinderärztin Margarete Lowenfeld.

Durch den Prozess des Gestaltens erlebt sich das Kind als handlungsfähig und schöpferisch. Dieses stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstwahrnehmung. Belastende Situationen können oftmals erst dadurch thematisiert und verarbeitet werden. Kinder, die sich im Unterricht schwer eingliedern können, finden durch die pädagogisch-therapeutische Begleitung wieder ihr inneres Gleichgewicht.

Es gibt Kinder, die beginnen den Tag mit dem Lebensgefühl „**Ich bin wer und ich kann was!**“ – und es gibt Kinder, die den Tag mit der fast existentiellen Frage „**Wer bin ich und was kann ich?**“ beginnen. Letzterer Haltung liegen Unsicherheit, Zögern und Misserfolgsorientierung zugrunde. Für solche Kinder ist das Angebot „Kinder stärken“ gedacht.

Finanzierungsübersicht: (für das Schuljahr 2020/21)

Honorarkosten:	35 Termine mit je 2 Stunden á 25 €	=	3.500,00 €
Fahrtkosten:	35 Termine á 12 €	=	420,00 €
Sachkosten:	insgesamt	=	80,00 €

Gesamtkosten: 4.000,00 €

Antrag: Die Fördergemeinschaft für Lernbehinderte Reutlingen bittet das Spendenparlament um eine Zuwendung von **4.000 €** für dieses Projekt.

Empfehlung: Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament dieses Projekt mit einer Summe von **3.000 €** zu unterstützen.

Aufgrund der vielen Anträge musste die Fördersumme gekürzt werden. Das Projekt ist aber dadurch nicht gefährdet.